

Stiftung Erinnerung, Verantwortung
und Zukunft (EVZ)
Cluster Handeln gegen Antisemitismus,
Antiziganismus und Rassismus
Friedrichstr. 200
10117 Berlin

Von der Stiftung EVZ auszufüllen
Eingang

Aktenzeichen

Antrag

Titel des Vorhabens (aussagekräftige, kurze Bezeichnung, max. 100 Zeichen)

Laufzeit des Vorhabens in Monaten und geplanter Projektbeginn (im März oder April 2025, auch später möglich) (inkl. Vor- und Nachbereitung)

Beantragte Mittel in Höhe von (in Euro)

1. Angaben zum Antragsteller

Name der antragstellenden Organisation, Ort, Land

Bundesland

Telefon

E-Mail

Webseite

Rechtsform der antragstellenden Einrichtung (z.B. eingetragener Verein, Kirche, Gebietskörperschaft; Kopie der Eintragung ins Vereinsregister, Satzung und Gemeinnützigkeitsbescheinigung beifügen):

Die **juristische Vertretung** der antragstellenden Einrichtung ist festgelegt in: (z.B. § X der Satzung) und wie folgt geregelt:

Die antragstellende Einrichtung wird **juristisch** durch folgende Person(en) **vertreten** (Name, Funktion, Telefon und E-Mail):

Ansprechperson für das Vorhaben ist (Name, Funktion, Telefon und E-Mail):

Selbstdarstellung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Institution, Verein etc. z. B. hauptamtliche Mitarbeitende und Aktive auf ehrenamtlicher oder bezahlter Basis, finanzielle Mittel, Aufgaben und Ziele der Organisation, Anzahl der Mitarbeitenden/Mitglieder (max. 1.000 Zeichen).

2. Datenschutzhinweis

Datenschutz ist für die Stiftung EVZ ein wichtiges Anliegen. Deswegen möchten wir Sie über die Datenverarbeitung Ihrer Institution im Rahmen eines Projektantrags informieren: stiftung-evz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Datenschutz

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser zu.

Durch Setzen des Häkchens in das oben stehende Feld der Datenschutzerklärung willigen Sie ein, zukünftig E-Mails von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft zu erhalten. Die Stiftung EVZ versorgt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen zu Förderprogrammen, Veranstaltungen und sonstigen Vorhaben. Beachten Sie bitte hierzu die in unserer Datenschutzerklärung erwähnten Datenschutzrisiken aus Drittländern. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Diese Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail an info@stiftung-evz.de widerrufen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Größe der Institution (Mitarbeitende/Mitglieder)

Hauptamtliche Mitarbeitende:

Bis 10 bis 100 bis 1.000 bis 10.000 bis 100.000 mehr als 100.000

Ehrenamtliche:

Bis 10 bis 100 bis 1.000 bis 10.000 bis 100.000 mehr als 100.000

Mitglieder:

Bis 10 bis 100 bis 1.000 bis 10.000 bis 100.000 mehr als 100.000

In welchem gesellschaftlichem Bereich ist Ihre Institution (primär) tätig? Nur 1 Auswahlmöglichkeit

Arbeitswelt Bildung Kunst und Kultur Medien und Journalismus
 Sport Wissenschaft Zivilgesellschaft

Falls keiner der oben genannten Bereiche zutrifft, tragen Sie hier bitte Ihren Bereich ein:

Besteht ein Anschluss an einen Dachverband bzw. Unterverbände? Wenn ja, welchen?

Welche Ressourcen hat Ihre Organisation, die zum Erfolg des Projekts beitragen können?

Wollen Sie weitere Drittmittelgeber für die geplante Ausweitung des Projekts gewinnen?

3. Beschreibung des Vorhabens

Ort bzw. Region/Bundesland

Beginn des beantragten Projektes am: _____ Ende am: _____

Beschreibung der aktuellen Situation: Vor welchen Herausforderungen stehen Sie aktuell? Warum wollen Sie das Projekt umsetzen? (max. 2.000 Zeichen)

Bitte beschreiben Sie möglichst konkret, ob und wie antisemitische Einstellungen in Ihrer Institution/Organisation bereits beobachtet wurden. Wie wurde mit konkreten Vorfällen bisher umgegangen? Vor welchen Herausforderungen sehen Sie sich als Institution angesichts dieser Situation? Gibt es bestimmte Personengruppen, die in diesem Zusammenhang besonders im Fokus stehen (als Akteure oder Betroffene) und welchen Zugang/Einflussnahme haben Sie auf diese?

Beschreibung der angestrebten Situation am Projektende: Welche Veränderungen streben Sie zukünftig an? Was wollen Sie mit dem Projekt erreichen? (max. 2.000 Zeichen)

Bitte beschreiben Sie möglichst konkret, welchen gewünschten Zustand Sie als Ergebnis des Projekts anstreben. Was soll im Umgang mit antisemitischen Einstellungen und Manifestationen in Ihrer Institution/Organisation anders sein als in der aktuellen Situation? (Diese Frage beschreibt ein Zukunftsbild, nicht alle Ziele können und müssen notwendigerweise erreicht werden.)

Zielsetzungen und Zielgruppen: (max. 2.000 Zeichen)

Welche Veränderungen sollen als Zwischenziele im Projektverlauf erreicht werden? Welchen Mehrwert an Wissens- und Kompetenzerweiterung wollen Sie bei welchen Zielgruppen erreichen? Welches Handeln soll sich bei welchen Zielgruppen verändert haben?

Beschreibung der Personalstelle (max. 1.000 Zeichen)

Welchem Bereich wird die Person zugeordnet? Stundenumfang? Haben Sie bereits eine Person, die diese Funktion z. B. ehrenamtlich erfüllt?

Mandat (max. 1.000 Zeichen)

Mit welchen Handlungskompetenzen wird die Personalstelle ausgestattet? (z. B. Stabsstellenfunktion, Teilnahme an Leitungsrunden, Disziplinarmaßnahmen)

Fort- und Weiterbildung (max. 1.000 Zeichen):

Welchen Bedarf an Fort- und Weiterbildung und in der Netzwerkarbeit sehen Sie? Wie kann die Stiftung EVZ Ihr Vorhaben unterstützen? (z. B. inhaltlich: Verschwörungsideologien, israelbezogener Antisemitismus; oder administrativ: Moderation, Öffentlichkeitsarbeit, Drittmittelakquise)

Projektbeschreibung (geplante Aktivitäten, max. 2.000 Zeichen):

Welche Aktivitäten werden in der Laufzeit der Förderung umgesetzt?

Zielerfüllung (max. 1.000 Zeichen):

Anhand welcher Kriterien kann der Erfolg Ihres Projektes gemessen werden? Wie wird die Erreichung der Projektziele überprüft?

Risikoanalyse (max. 1.000 Zeichen):

Welche Risiken sehen Sie und wie können Sie diesen entgegenwirken?

Zeit- und Arbeitsplan (max. 2.000 Zeichen):
Bitte stellen Sie die einzelnen Projektphasen dar.

Zeitraum	Meilenstein	Aktivität/Projektergebnis

Nachhaltigkeit (max. 2.000 Zeichen):

Sehen Sie eine Möglichkeit, Ergebnisse des Projekts auch nach dem Abschluss unserer Förderung zu nutzen? Wie können Sie gewährleisten, dass die Personal- bzw. Anlaufstelle nach Ablauf der Förderung ihrem Auftrag der Bekämpfung von Antisemitismus nachkommen kann?

Öffentlichkeitsarbeit (max. 2.000 Zeichen):

Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?

Wie haben Sie von der Ausschreibung erfahren?

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Bitte benutzen Sie zur Darstellung des geplanten Kosten- und Finanzierungsplans die von der Stiftung bereitgestellte Excel-Vorlage mit dem Titel

„Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan, Eigenleistungen“.

Um Doppelfinanzierungen von Projektkosten zu vermeiden, nennen Sie hier alle anderweitig gestellten oder beabsichtigten Anträge auf Förderung des Projektes. Zuwiderhandlungen können zum Widerruf einer Bewilligung mit Rückforderung von Projektmitteln führen.

5. Anlagen

Die mit gekennzeichneten Anlagen müssen **verbindlich** eingereicht werden. Wenn Sie weitere Anlagen beifügen, markieren Sie dies bitte in den vorgesehenen Kästchen. Wenn Sie für Personal und größere Anschaffungen Mittel beantragen, müssen die in den Anmerkungen zum Kostenplan genannten Anlagen beigefügt werden (siehe **Mustervorlagen** auf der letzten Seite des Antragsformulars).

- Kosten- und Finanzierungsplan, Eigenleistungen (ggf. mit Anlagen)
- Auszug aus dem Vereinsregister
- Kopie der Satzung (bitte markieren Sie die Stelle, wo der gesetzliche Vertreter benannt wird)
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung (Körperschaftsfreistellungsbescheid oder Kopie des Ergebnisses der letzten Steuerprüfung)
- Kopien von Zuwendungsbescheiden anderer Geber
- Letzter Jahresbericht (falls vorhanden)
- Selbstdarstellung bzw. Faltblatt des Antragstellers (falls vorhanden)
- Anlagen zum Kostenplan (z.B. Stellenbeschreibungen, Begründung für Anschaffungen, siehe Mustervorlagen auf der letzten Seite des Antragsformulars)
- Kooperationsbescheinigung (falls bereits vorhanden)

Ort

Datum

satzungsgemäße Unterschrift(en)

satzungsgemäße Unterschrift(en)

(Name in Blockschrift)

(Name in Blockschrift)

Anlage zum Kostenplan (Muster)

Erläuterungen zu beantragten Personalkosten

Für eine ausführlichere Erläuterung können Sie auch gerne Ihre eigenen Vorlagen verwenden.

Nr. im Kostenplan	Funktion	Aufgaben- bzw. Leistungsbeschreibung; ggf. erforderliche Qualifikation	Wochenarbeitszeit in Stunden
Zu PK 1			
Zu PK 2			
Zu PK 3			

Erläuterungen zu beantragten Honoraren

Nr. im Kostenplan	Funktion	Aufgaben- bzw. Leistungsbeschreibung; ggf. erforderliche Qualifikation	Betrag in Euro pro Std./ Tag
Zu SK 1			
Zu SK 2			
Zu SK 3			

Erläuterungen zu geplanten Anschaffungen („Einmalige Sachkosten“)

Nr. im Kostenplan	Geplante Anschaffung	Begründung
Zu ESK 1		
Zu ESK 2		
Zu ESK 3		